

Zeitschrift: GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 85 (1991)
Heft: 7

Rubrik: Auto

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

60 Prozent in vier Jahren

TCS In vier Jahren erleidet ein Auto im Durchschnitt einen Wertverlust von 60 Prozent. Dies zeigt eine vom Touring Club der Schweiz (TCS) veröffentlichte Zusammenstellung über die 60 meistgekauften Personenwagen in der Schweiz.

Der Preis eines Wagens aus zweiter Hand ist von verschiedenen Faktoren abhängig: Von Angebot und Nachfrage, der Rostbeständigkeit, Modellwechseln, Produktionsstopps, Service- und Reparaturkosten, Pannenanfälligkeit, usw.

Aufgrund des Eurotax (Marktbericht für Occasionsfahrzeuge) vom Februar 1991 hat der TCS berechnet, dass sich ein Auto nach vier Jahren und rund 65 000 Kilometer Fahrleistung durchschnittlich um 60 Prozent entwertet. Je nach der Einschätzung eines Modells variiert der Verlust in vier Jahren zwischen 53 und 71 Prozent (siehe Liste). Die Eurotax-Occasionstarife werden von etwa 50 Personenwagen-Markenvertretern vierteljährlich den Marktverhältnissen angepasst.

So könnte ein Garagist einen

Mercedes 230E, dessen Katalogpreis sich auf 39 750 Franken beläuft, zum Preis von 18 700 Franken (-53 Prozent) zurücknehmen und ihn für 22 100 Franken (-44 Prozent) weiterverkaufen. Infolge ihres guten Rufes werden Fahrzeuge dieser Marke in der Regel zu noch höheren Preisen gehandelt.

Ein Fiat Ritmo 90 S i.e. hingegen, der neu 18 550 Franken wert war, würde für 5400 Franken (-71 Prozent) zurückgenommen und für 6800 Franken (-63 Prozent) weiterverkauft.

Es steht ganz im Interesse des Automobilisten, vor dem Kauf eines Neuwagens unbedingt die hier wiedergegebene Tabelle mit den Wertverlusten zu studieren, wenn er bei einem späteren Verkauf des Autos möglichst wenig verlieren möchte.

Wertverlust von 70 Fahrzeugtypen nach vier Jahren und 64 500 km

Eintausch durch Garage %	Modelle 1987	Verkauf durch Garage %	Eintausch durch Garage %	Modelle 1987	Verkauf durch Garage %
53	Mercedes 230 E	44	61	Ford Orion 1.6 I CL	52
53	Mercedes 190 E	45	61	Subaru Justy 4WD	52
53	Mercedes 300 SE	45	61	Audi Coupé GT 2.2	53
54	Audi 80 S	45	61	Honda Civic Berlinetta	53
54	Audi 90 E	45	61	Lancia Thema 2.0 i.e.	53
55	Opel Corsa 1.3 GL	45	61	Opel Ascona 2.0i GT	53
55	BMW 318i	46	61	Renault 11 TXE	53
55	Opel Kadett 1.3i GL	46	62	Mitsubishi Colt 1.5 GLX	53
55	Renault Espace GTS	46	62	Subaru 1.8 4WD Station	54
55	VW Golf 1800 GL	46	62	Toyota Corolla 1.6 GL	54
55	Opel Omega 2.0i GLS	47	62	Peugeot 505 GTI	55
55	Saab 9000i 16	47	63	Fiat Uno 75 i.e.	53
55	Volvo 740 GL Wagon	47	63	Nissan Micra 1.0 GL*	53
56	Ford Sierra 2.0i GL	47	63	Peugeot 309 GR	54
56	Toyota Celica 2.0 GT	47	63	Mazda 626 2.0i GLX	55
56	Ford Scorpio 2.9i Ghia	48	63	Toyota Carina 1.6 GL	55
56	VW Jetta 1800 GL	48	63	Volvo 360 GL 3	55
57	Renault 5 TL	47	63	Honda Accord 2.0 EX	55
57	VW Polo C	47	63	Fiat Croma Super i.e.	56
57	Renault 21 GTX	48	63	Opel Senator 3.0i	56
57	VW Scirocco GTX	48	64	Fiat Panda 1000 S**	53
57	Nissan Prairie 2.0 GL	49	64	Lancia Y10 LX**	54
57	Citroën BX 19 TRI	50	65	Mitsub. Lancer 1.5 GLX	56
58	Citroën 2 CV Spezial*	45	65	Peugeot 305 GK	56
58	Seat Ibiza 1.5 GK	47	65	Alfa Romeo 33 Q.V. 1.7**	57
58	Ford Escort 1.6i C	49	65	Alfa Romeo 75 2.0**	57
58	Peugeot 205 1.6 GT	49	65	Toyota Camry 2.0 GLI	58
58	Renault 25 TX	49	66	BMW 525e	60
58	Honda Prelude EX 1.8	50	67	VW Passat 1800 GL	59
59	Suzuki SJ 413 JX	49	67	Mitsub. Galant 2.0 GLS	60
59	Mazda 323 1.6i LX	50	68	Fiat Regata 90 S i.e.	60
59	Toyota Tercel 4WD	50	68	Citroën CX 25 GTi	61
59	Audi 100 SEC	51	71	Fiat Ritmo 90 S i.e.	63
60	Ford Fiesta 1.1 C**	49	60	Mittlerer Wertverlust	51
60	Nissan Sunny 1.6 SLX	50			
60	Toyota Starlet 1.3 S**	51			
60	Nissan Bluebird 2.0 E LX52				

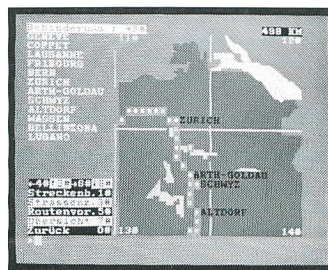
* ohne Katalysator

** mit unger. Katalysator

Strassenzustands- und Verkehrsinformation jetzt «à la carte» über Videotex

Im Zeichen des Ausbaus ihrer Dienstleistungen haben ACS und TCS die gemeinsamen Informationen über Verkehrs- und Strassenzustand ausgebaut und bieten neu ein Videotex-Programm «à la carte» an.

TCS) Wer kennt sie nicht, die täglich ausgestrahlten Strassenzustands- und Verkehrsinformationen von ACS, TCS und Polizei. Von geschlossenen Pässen über Stau auf der Autobahn N1 bis hin zu Behinderungen in Strassentunnels wurden bislang diese Meldungen in Bulletinform lediglich über das Radio und über Telefonnummer 163 veröffentlicht.



Diese Neuerung des TCS ist für gehörlose Automobilisten ein grosser Vorteil.

Mit der Einführung eines einzigartigen Programms können diese Informationen rund um die Uhr jederzeit bequem über Videotex aufgerufen

werden. Im Handumdrehen zeigt eine übersichtliche Darstellung ein Bild über die aktuelle Lage auf dem schweizerischen Strassennetz. Neu besteht aber auch die Möglichkeit, sich einen Routenvorschlag zwischen zwei Orten unterbreiten zu lassen. In Sekundenschnelle erscheint auf dem Videotex-Bildschirm die durch einen Computer erarbeitete gewünschte Reiseroute. Allfällige Behinderungen (Bauarbeiten, Unfall, Sperrungen, usw.), Länge der Strecke und Strassenkategorie werden angezeigt.

Darüberhinaus bietet das Programm ebenfalls Informationen über Pässe, Tunnels sowie Wissenswerte bezüglich Autoverladestationen (Zufahrt, Fahrplan, Preis, usw.) und Zufahrten zu über sechzig Sportorten in der Schweiz.

Reiseverkehr, Schulferien, Ereignisse und Veranstaltungen gehören ebenfalls zum Angebot, welches in deutscher, französischer und italienischer Sprache ab sofort über Videotex erhältlich ist.

Eidgenössische Abstimmung vom 3. März 1991

Touring Club der Schweiz befriedigt

TCS Der Touring Club der Schweiz (TCS) hat den Ausgang des Urnengangs über die Initiative zur Förderung des öffentlichen Verkehrs mit Befriedigung zur Kenntnis genommen. Mit diesem Abstimmungsergebnis werden frühere Volksentscheide sowie die von Bundesrat und Parlament verfolgte und vom TCS unterstützte Verkehrspolitik bestätigt. Im übrigen wird deutlich, dass die Treibstoffzollkasse kein «Selbstbedienungsladen» ist.

Dieses Ergebnis ermöglicht die rasche Fertigstellung des Nationalstrassennetzes sowie einen bedürfnisgerechten Ausbau beim öffentlichen Verkehr. War die Verwendung der Treibstoffgelder betrifft, so erachten die Stimmbürger die bestehende Regelung als richtig. Die Mehrheit dieser Gelder wird demnach weiter-

hin in den Strassenbau und -unterhalt von Bund und Kantonen fliessen, doch ist – im Rahmen von Art. 36ter der Bundesverfassung – auch die Finanzierung von Projekten des öffentlichen Verkehrs möglich, sofern diese im Zusammenhang mit dem Strassenverkehr stehen.

TCS Pressedienst